

Blöd oder Saublöd?

Beitrag von „Arndt“ vom 28. April 2010 um 23:04

Schon immer hatte sich Petrus, der Himmelswächter, Gedanken gemacht, wie Gott wohl Menschen erschafft. Eines Tages sah er Gott wieder durch den Himmel schleichen und folgte ihm unbemerkt. In einer Ecke des Himmels verschwand Gott. Petrus schaute heimlich um die Ecke.

Gott nahm eine handvoll Ton und formte daraus Kopf, Oberkörper, Arme und Beine, stellte das Menschlein auf die Erde, gab ihm einen Klaps auf den Po und schon lief ein neues Menschlein davon. Immer und immer wieder sah Petrus diesem Vorgang zu.

Als Gott sich dann entfernte, schlich er um die Ecke und dachte sich: Was der kann, kann ich auch! Er nahm einen Klumpen Ton, formte Kopf, Oberkörper, Arme und Beine, stellte das Menschlein auf die Erde, gab ihm einen Klaps auf den Po und klatsch, da lag die Figur. Nun ja, das erste Mal, dachte er sich.

Und wieder nahm er einen Klumpen Ton, formte Kopf, Oberkörper, Arme und Beine, stellte das Menschlein auf die Erde, gab ihm einen Klaps auf den Po und klatsch, da lag die Figur, ebenso regungslos wie die Erste.

Alle seine Versuche schlugen fehl! Plötzlich hörte er ein Geräusch hinter sich - Gott stand hinter ihm und hatte ihn wohl auch schon eine Weile beobachtet. Seine Hand griff sich eine der liegenden Figuren. Er betrachtete sie fachmännisch von allen Seiten.

"Petrus", sprach er, "was du hier geformt hast, das sind keine Menschen, sondern Angestellte des öffentlichen Dienstes. Denen musst du ordentlich in den A_rsch treten, damit sie laufen!"